



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Values and Attitudes Education for Inclusive Europe

2019-1-BE02-KA201-060238

<b>Thema</b>	<b>MULTIKULTURALITÄT</b>
<b>Bilder</b>	<div data-bbox="500 856 1312 1310" data-label="Image"></div> <p data-bbox="500 1346 1312 1381">Quelle: Erasmus+ Multicultural Diversity Integration</p> <p data-bbox="553 1423 1258 1459"><a href="https://images.app.goo.gl/rB146YxGDbVg3ZwZ8">https://images.app.goo.gl/rB146YxGDbVg3ZwZ8</a></p>
<b>Titel</b>	<b>DIE MULTIKULTURELLE STADT</b>
<b>Details:</b>	<p><b>Zweck:</b></p> <p>Der Unterricht soll die Multikulturalität im weiteren Sinne fördern, d. h. die kulturelle Vielfalt würdigen und den interkulturellen Dialog durch die Auseinandersetzung mit der lokalen Vielfalt der kulturellen Gemeinschaften erleichtern.</p>

**Lernerfolge:**

**Am Ende dieser Einheit werden die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein:**

- die örtlichen kulturellen Gemeinschaften zu beschreiben und aufzuzählen, sei es ethnisch, sprachlich oder religiös.
- verschiedene lokale Gemeinschaften durch die Förderung ihrer traditionellen Praktiken, wie Volksmusik, Tänze, Trachten, Essen usw., zu unterstützen.
- sich für die Gleichheit der Rechte und Pflichten zwischen verschiedenen Gemeinschaften oder zwischen Mehrheit und Minderheiten einzusetzen.

**Verwandte Begriffe:**

- Universelle Werte, Werte der Europäischen Union, Menschenrechte, Menschenwürde, Multikulturalität, Multilinguismus, Mehrheit, Minderheit, ethnische Minderheiten, sprachliche Minderheiten, Religionsgemeinschaften

**Wie diese Einheit durchzuführen ist:**

**Aktivitäten:**

**1) Vorbereitung**

- Vorstellung des Themas und der Lernziele - Förderung verschiedener lokaler Gemeinschaften und ihrer traditionellen Bräuche, wobei die Gleichheit der Rechte und Pflichten zwischen verschiedenen Gemeinschaften bzw. zwischen Mehrheit und Minderheiten thematisiert wird;
- Vorstellung des Materials und der Web-Ressourcen und Anleitung der SchülerInnen und Schüler, wie sie diese im Unterricht einsetzen können;
- Die wichtigsten Lernmethoden vorstellen: Nutzung von Medien und E-Learning-Ressourcen, Erklärungen, Diskussionen, Präsentationen.

**2) Lernaktivitäten**

- Die Lehrkraft bittet die Schülerinnen und Schüler, sich das einführende Videomaterial anzusehen und darüber zu sprechen;
- Die Lehrkraft fordert die Schülerinnen und Schüler auf, ihr Wissen über die lokalen kulturellen Gemeinschaften zu teilen;

- Die SchülerInnen werden gebeten, die Präsentationen der anderen SchülerInnen anzuhören, zu bewerten und zu ergänzen und mehr über die lokale Geschichte zu lesen, wobei der Schwerpunkt auf der Demografie und der Entwicklung der kulturellen Gemeinschaften liegt;
- Die Lehrkraft fasst die Ergebnisse zusammen und stellt sicher, dass neue Begriffe und Konzepte durch eine kurze Frage- und Antwortrunde gelernt werden.

### 3) Lernzielsicherung und Transfer

- Ermutigung der Schülerinnen und Schüler, das ergänzende Lesematerial zu bearbeiten und die Teilnahme an den E-Kursen der VAEIE zu erwägen;;
- Erteilung von Hausaufgaben zur Bildung von Projektteams und zur Vorbereitung von Präsentationen über lokale kulturelle Gemeinschaften (jede Gruppe wird eine Gemeinschaft vorstellen).

#### Material: 1) Videomaterial (Lernanreize)



Die Geschichte der armenischen Gemeinschaft in Rumänien (Povestea comunității armene din România, la 100 de ani de la Marea Unire)

Quelle: YouTube – TVR1



Beschreibung von Moldavia - Gäste von Lipovan-Russen in Botosani (DESCRIPTIO MOLDAVIE-oaspeti ai Comunitatii Rusilor Lipoveni din Botosani)

Quelle: YouTube – TVR IASI



### Roma-Sklaverei - Der lange Weg in die Freiheit

Quelle: YouTube, Centrul National de Cultura a Romilor - Romano Kher



Quelle: YouTube, Conservatorio Statale Di Musica Giuseppe Verdi, Ansamblul Vatra - Suita Tiganeasca Die Gypsy Suite wurde vom Ensemble "Vatra" in den Jahren 2015-1017 komponiert. Die Choreografie wurde von verschiedenen Videos von Ensembles aus Russland, der Ukraine, Moldawien und Rumänien inspiriert.



Quelle: YouTube, Ansamblul de Dansuri Stejarelul Tudora Botosani - Dansuri fete

Das Ensemble "Stejarelul" aus der Gemeinde Tudora, Kreis Botosani, wurde 2005 gegründet, um das folkloristische Potenzial der Region durch die Förderung von Liedern, Tänzen, Bräuchen und Volkstraditionen der Gemeinde Tudora in die Öffentlichkeit zu tragen.



Quelle: YouTube, Via Dacă – Paparuda (Official Music Video)

Das Lied ist inspiriert von einem alten rumänischen und balkanischen Ritual zur Beschwörung des Regens "Paparuda".

## 2) Lesematerial (Lernressourcen)

- Zur Vertiefung der Lernanreize: Botosani - aus Wikipedia der freien Enzyklopädie <https://en.wikipedia.org/wiki/Boto%C8%99ani#History>
- Zur Vertiefung der in „Details“ vorgeschlagenen Begriffe: VAEIE OOC-Modul, Multikulturalität <https://vaeie.eu/ecourses/course/view.php?id=13>

## 3) Papier und Stifte, Laptops oder Smartphones, Projektor

<b>Kategorie</b>	Flexibel (Klassenzimmer / online / e-learning)
<b>Zielgruppe</b>	14 – 18-Jährige / Sekundarstufe
<b>Zugehörige Schul-fächer:</b>	Deutsch, Ethik, staatsbürgerliche Erziehung, Europastudien, Englisch als Zweitsprache, Humanwissenschaften.

*This publication has been created with the financial support of the European Union through the Erasmus+ Programme. It reflects only the author's view and the National Agency and the European Commission are not responsible for any use that may be made of the information it contains.*